# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

# Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Volksfreund. 1901-1932 1931

189 (18.8.1931) Sozialistisches Jungvolk

the sally

von Die

das

ad

ifest.

# Der Jugendtag in Frankfurt

6. Deutscher Arbeiterjugendtag der SAJ vom 21. bis 23. August

Frantfurt a. M. (Mitte August).

Die Arbeiterichaft ber Stadt Frantfurt a. M. trifft eifrige Bordereitungen für swei große Beranstaltungen: vom 21. bis 23. August findet bier ber 6. Deutsche Arbeiterjugendtag ber SU3. ftatt und eine Woche barauf beginnt ber Kongreß bes Allgemeinen Deutichen bewerticattsbundes mit feinen achttägigen Beratungen.

Der Aufmarich ber roten Jugend Deutschlands perspricht eine tiefige Manifestation für

Demofratie und Sozialismus

du werben. Neben ben Delegationen ber SAI. aus bem Reiche, die in einer Bahl von über 20 000 gemeldet find, merden Bartei, Ge-Dertichaften und Arbeitersport des Frantfurter Besirts und der angrenzenden beifiichen Gebiete in zwei Maffentundgebungen ben Rahmen ftellen, in bem ber belle Ruf ber Sozialiftifchen Jugend nach Frieden und Freiheit laut erflingen wird.

Die Alten find noch nicht vollends barüber flar, bas die Jugend ber Rachfriegszeit ("bie Jugend von beute", wie fpottifch der Bur-Ger bemertt), auf einem anderen, auf vielfach ichwantenbem Boben febt und alles mit anderen Bliden ansieht, weil bas, was su hauen und zu leben ift, auch gang anders ift. Die Jugend von 14 bis 18 Jahren, Die jett in ber SAI. organifiert ift, murbe im Ariege geboren. Ihre Gesundheit mar bufter, ihre Jugendiahre fielen und fallen in eine taumelnde Zeit. Kaleidostopartig raft bas bolitische und gesellichaftliche Gescheben mit seinen brennenden Bilbern por leichtempfänglichen Augen und Geelen ber 14. bis 18iährigen.

Bas follen fie anfangen? Sie feben Birticaftsnot und Elend, Krife eines Wirtschaftsinstems, bas immer ichneller produziert und immer ichlechter verteilt - und fie fühlen ein Schwanten bes Bobens, hören ein Berften in ben Jugen ber menichlichen Gesellschaft.

Rein Munder: Die beutige Jugend - auch die burgerliche - ift wie faum ju einer anderen Beit pradeftiniert für revolutionare Gedanten. Aus der Birtichaftsnot beraus wird ihre berechtigte Abneigung gegen bas beutige Wirtichaftsfoftem immer ftarter, -Und aus vielfach falich und nicht gründlich gesehenen politischen, besonders außenvolitischen Geschehnissen beraus neigt fie, wenn ihr leicht entflammter 3bealismus von unverantwortlichen Ergiebern und Beratern in Die entsprechende Bahn gelenft wird, au Uebertreibungen in nationaler Begiebung.

Jugend will immer einer Sache bienen

Ber das padagogiich richtig einzuschäten verftebt, bat bei ibr Bemonnenes Spiel.

Wir Sozialiften baben offenbar vielfach au ftart an bie Bernunft - auch bei ber Jugend - appelliert. Ja, gewiß, die Bernunft und die selbstgewonnene Ueberzeugung find bas beste Fundament aller Aufbauarbeit. Die Wege su biefem Biel tonnen aber perschieden fein. Wir find in mancherlei Beziehung in ber politischen Jugend. erziehung auf dem allerbeften Wege: Wir fammeln die Rinderfreunde, ftarten bas Gemeinichaftsgefühl, bringen bie Rinder in Lagern mit ber Jugend anderer Gebiete und Lander aufammen. Bir geben ber Arbeiterjugend in Rleibung und Sombol ein Bufammengehörigfeits- und Solibaritätsgefühl.

Wir faben und erlebten in Wien, wie bei ber rote Olympiabe die Begeisterung ber Jugend elementarer burchbrach, als fie fühlte, Dag fie in einer Reihe und in einem Geifte mit ben alten Ramp. fern, mit ben Sportlern, mit ben gangen Sparten ber fogialiftifchen Bewegung marichierte, wie fie eine Gaule bes fosialiftifchen Saufes bilben, wie sie auf grüner Plan ibr Jungsein trainieren und meffen

Wie die Jahnen in ihre Sande gegeben murben!

Eins follten wir für die Butunft tun: Die Jugendgruppen aller Arbeiterorganisationen ftarter gusammenfaffen, und bei allen Beranftaltungen ber Alten bie Jugend uneingeschränkt berangieben. Der Internationale Cosialiftentongreß in Wien, Die voraufgegan-Bene Olympiade gaben in Diefer Richtung wichtige Anhaltspuntte

für eine erfolgreiche Arbeit. Es ist ein Beweis ber Kraft, die ber SAI. organisatorisch und Leistig innewohnt, wenn sie am 21. bis 23. August in Frankfurt a. M. trok Rrife, Arbeitslofigfeit und Elend in folden Maffen au einem Kampis und Festtag susammentommt. Angesichts ber faschiftis ichen Gefahren ift ber rote Jugendaufmarich von größter politifcher Bebeutung. Die Gegner follen erkennen, daß ber befte Teil ber

Broletarieriugend im losialiftischen Lager fteht. Menn es ber Sozialdemofratie gelingt, ihre Jugend nicht nur an ben menigen Sammel- und Festtagen für bas Butunftseiel au entflammen, sondern auch für jeden harten Arbeitstag ben Glauben an die gute Sache und ben Willen sur ichopferischen Tat zu geben und zu erhalten, in beitern wie buntlen Tagen bie freiwillige Bindung an das kollektive Wollen zu ermöglichen, dann wird unfere Phalanx sich stärken, wird unüberwindlich werden, wie unser Claube an den

Sieg des Sozialismus.

Max Nierich.

### Kote Jugendtage

Marum heiht der Rote Jugendtag von Frankfurt a. M. "6. Deut-

Geben mir uns furd feine funf Borlaufer an. Der erfte Reichslugendtag fand in Weimar im Jahre 1920 statt. Er war verbunden Mit einer Reichskonferens, in der die Organisation ein neues Fundament erhielt. Rach bem Umfturg im Jahre 1918 und ber bamit beränberten Stellung bes Staates gur Jugend mar für bie sogialistische Jugendorganisation nicht nur eine neue Form, sondern auch ein neuer Inhalt ihrer Arbeit notwendig geworden. Der Jugend-tag von Weimar gab der sozialistischen Jugend das neue Gesicht und die Richtichnur bes Wirkens in der jungen Republit. Symbole ber politischen Reattion verbrannte die Jugend in der Stadt der Nationalversammlung und der flassischen Literatur.

Der zweite Reichsjugendtag in Bielefeld 1922 fieht ichon eine Organisation von 20 000 Jungkampfern. Ausländische Delegationen ind berbeigeeilt, um mit ber deutschen sozialistischen Jugend für Die internationale Berftandigung und ben fogialiftifchen Aufbau gu

In Rurnberg fand ein Jahr barauf, im Jahre 1923, ber 3. Reichsiugenbtag statt. In einer Zeit ichwerster innerpolitischer Kämpfe, in einem Lande, in bem einige Monate später der vollische Borftoß gegen ben republikanischen Norden des Reiches erfolgte und der in sich zusammenbrach, marschierte die Jugend mit glübender Begeisterung für die Symbole eines freien Bolksstaates und die Geftaltung einer fosialen Republit auf.

In Samburg fand 1925 ber 4. Reichsjugendtag ftatt. Biergigtaufend Jugendliche bemonftrierten in der Sanfes und Sandelsftadt

für "Jugendichut und Jugendrecht". Die Bewegung ift nun groß

und start geworden, hat sich geistig gesesstigt. Ift ein Machtsattor. Der 5. Reichsingendtag 1928 sindet ein anderes Milieu. Mitten im Industriegebiet des Westens, in Dortmund, manisestieren die fosialiftifden Buriden und Madels gegen ben Rapitalismus und für ben Sozialismus. 3m Land ber Arbeit und ber Schlote, ber Sochöfen und Fördertürme ericallt ber Kampfruf für die Befrei-ung der Arbeit aus ihren kapitalistischen Fesseln und für die Ber-bundenheit der roten Jugend mit der großen sosialistischen Arbeiterbewegung.

Run findet vom 21. bis 23. August 1931 in Frantfurt a. D. ber 6. Reichsiugendtag statt. Wieder findet die Arbeiterjugend eine andere politische Situation vor. Zwar ist durch den Boltsentscheid in Preußen die akute Gefahr des Faichismus abgewehrt, doch ist ber Gegner noch viel au ftart. Arbeitslofigfeit und Wirtichaftsnot treiben ben Bolfsfeinden und Jugendvergiftern Die verbitterten Massen und nicht sulest auch Jugend zu. Neue Aufgaben stellt beshalb der 6. Deutsche Reichsjugendtag. Seine Parole sautet: "Gegen Faschismus und Kriegsgesahr, für Demokratie und Sozia-In Riefenfundgebungen wird bie Arbeiterjugend ihren bifgiplinierten Willen zeigen.

### Programm des frankfurter Jugendtages

Das Brogramm bes Roten Jugendtages in Frantfurt a. DR. ift febr vielgeftaltig. Um Freitag, ben 21. August, foll die Antunft ber Teilnehmer und bie Unterbringung ber auswärtigen Gafte in ben Quartieren erfolgen. Schon jest find 20 000 junge Genoffen aus allen Teilen bes Reiches gemelbet. Ausländische Delegationen tommen. Die Quartiertommiffion batte teine leichte Arbeit; burch



Unterstützung der Frankfurter Arbeiter ift es jedoch gelungen, die Quartierfrage dur größten Bufriedenheit au lofen.

Am Samstag, den 22. August, pormittags 11 Uhr, findet die Eröffnungsseier in der Festballe, die 20 000 Menschen fast, statt. Innerhalb eines fünstlerisch-proletarischen Programms wird der Berbandsporsigende Erich Ollenbauer die jungen Genoffen begrußen. Dann balten Uniprachen: Burgermeifter ber Stadt Frantfurt, Sduard Gräf, Regierungspräsident Frik Ehrler, der Borsihende des Berbandes der SAI. Desterreich, Felix Kaniks Wien, das Borstandsmitglied der Sozialdemokratischen Partei, Max Bestphal.

Am Samstag nachmittag spielen im Boltsbildungsbeim und im Saus der Jugend sozialistische Kabaretts. Bersuche neuer Propaganda und Geftgeftaltung werben bier zeigen: Die "roten Spat-Botte" aus Ceivzig, der "rote Faden" aus Durlach, die "rote Rotte" aus Saarbriiden und die "rote Schar" aus Stuttgart.

Bu gleicher Beit find verichiedene Besichtigungen in der Stadt porgeseben, Gubrungen durch die Altstadt, durch die neuen Bobnfiedlungen, burch die Mujeen. Gine Manifestation von gigantischer Art wird ber Fadelgug und

bie Rundgebung auf dem Römerberg am Samstag abend sein. Der Facelgug wird am Main entlang führen; in der Kundgebung auf dem Römerberg wird u. a. der preußische Kultusminister Dr. Adolf Grimme iprechen.

Der Sonntagvormittag ift den sportlichen Bettkämpfen der SAI. im Stadion gewidmet. In berselben Zeit findet eine Aelteren-Kundgebung statt, in der der Parteivorsigende Sans Bogel pricht. Bormittags wie nachmittags wird auch ber Reichsarbeiterportiag bes Kartells für Arbeiterfports und Körperpflege ftattfinben. Ausscheidungstämpfe und Endfampfe auf ben Sportlagen bes

Der große Festaug ber Jugend sum Stadion am Sonntag mittag wird bei gutem Wetter ein Ereignis für die Stadt ber Paulsfirche werben. In der folgenden Riefentundgebung für Sozialismus und Bolferfrieden fprechen ber hollandische Sozialiftenführer 3. 2B. Albarda, der Borfisende der gemijchten Abruftungstommiffion des Internationalen Gewerkichaftsbundes und der Sozialistischen Arbeiterinternationale, ber Borfitenbe ber Sozialiftifchen Jugendinternationale, Karl Seins, Wien, und Reichstagsprafibent Baul Lobe. Abichließend wird burch Maffenfreinbungen ber Arbeitersportler und burch bas Chorwert "Das Weltenrad find wir", Masenrhythmus des Festes und Massenwille ber roten Jugend einen prägnanten Ausbrud finden.

"Gegen Faichismus und Kriegsgefahr, für Demotratie und So-zialismus!" Die Abgesandten der stolzen Organisation der SAI. werden sich biefer Parole würdig zeigen. Und die Alten werden miffen: Unfer Erbe mird in guten Sanden fein.

### Auf dem Wege nach frankfurt

Bur bie Teilnahme am 6. Deutschen Arbeiterjugendtag vom 21. bis 23. August in Frankfurt a. M. waren bis Mitte August vom Jugenbtagsburo in Berlin 14 000 Jugendtagsabseichen an die Besirtsleitungen verichidt. Das bedeutet, daß ichon rund brei Wochen por bem Stattfinden des Jugenbtreffens 14 000 Jugendliche ben

Festbeitrag und ben größten Teil des Fahrgeldes eingezahlt hats ten. Das ift der Erfolg einer intensiven und begeisterten Borarbeit. Beispielsweise baben die Berliner Jugendgenossen 8000 Sympathies abzeichen für den Jugendtag verkauft. In Bremen organisserte die Sozialistische Arbeiteriugend eine Dampfersahrt. Die Beteiligung war so start, daß zwei Dampfer gemietet werden mukten. Immer floß ber Reinertrag in ben Frantfurtfonds.

Besonders gute Meldungen aus entfernt liegenden Begirfen liegen por aus Samburg mit 800 und aus Westfalen mit 1550 Teils Aus bem Rheinland fommen 2600 Jugendliche Frantfurt. Thuringen marichiert mit 800 Burichen und Madchen auf. Berlin ebenfalls mit 800. Gine besonders gute Leiftung ift bie Betelligung von 150 Jugendlichen aus Schlesien; davon sind ichon 20 per Rad unterwegs. Wie denn überhaupt gemelbet wird, daß erwerbsloje Jugendgenoffen gu bunderten per Rad ober per Beine nach Frantfurt tommen wollen; haben fie fein Geld für die Fabrt, bann besto mehr Zeit (natürlich gehört bagu auch eine gute Portion iugendliche Begeisterung). Die Dangiger Arbeiterjugend wird mit 20 Burichen und Madchen in Frantfurt vertreten fein. Gie legen Die Reife bis Swinemunde auf bem febr billigen Geeweg gurud und find insgesamt zwei Tage unterwegs.

In Frantfurt ift die gange Jugend- und Parteiorganisation emfig bei den letten Borbereitungen für die große Kampftagung der Arsbeiteriugend. Die Arbeiterschaft von Frankfurt erwartet mit Freusden ihre jungen Gäste aus dem Reich, die sie all in Privatquars tieren unterbringen wirb.

#### Deutich=französisches Jugendtreffen

Die deutschefrangofiiche Berftandigungsarbeit, die lettes Jahr pon ber Arbeitsgemeinichaft Karlsruber Jugenbbunde auf bem Sohlberg begonnen worden war, und die dann von dem Rreis der Freunde bes Cobibergeamps weitergeführt murbe, fand vom 3. bis 8. August ihren Fortgang in Rethel (Ardennes). Die deutichen Teilnehmer tamen aus Kreisen ber Jugendbewegung und aus studentischen Kreisen und zwar in der Sauptsache aus Rarls: rube, Beibelberg, Stuttgart, Tubingen und Berlin; Die frangofijchen Teilnehmer waren fast ausnahmslos Studenten und junge Schriftsteller aus Paris. Das Thema, bas auf dem biesjährigen Treffen behandelt murbe, lautete: Deutiche und frangofifche Jugend por ber europaifchen Aufgabe. In fünf beutich-frangofifchen Doppels referaten und ben jeweils baran anichließenden Musiprachen wurden die psnchologischen, wirticaftlichen und politischen Boraussekungen einer europäischen Ginigung behandelt. Gesellige Beranftaltungen - wobei das Singen und die Borführung von Bolkstänzen durch Die Deutschen eine erfte Stellung einnahmen - halfen baneben mit, die Sauptaufgabe des Treffens, die des gegenseitigen Rennens und Berftebenlernens ju erfüllen. Bei allen Teilnehmern, bei ben Frangolen vielleicht eine Kleinigkeit weniger ftark, als bei ben Deutschen, mar ber aufrichtige Wille porhanden, fich offen die Meinung au fagen, und bas, mas amifchen ben beiden Bollern fteht. flar auszusprechen. Diefer Bille wurde auch mahrend des gangen Treffens burchgeführt und burch ben bie und ba vorhandenen Bunich su einem recht barmonischen Ende gu tommen, feineswegs abgelenft. Es ergab fich babei, daß teils infolge ber viel befferen Mirticaftslage, teils aus ber anbers gearteten Geiftesbaltung beraus, alle Brobleme, Die für uns wichtig und brennend find, ben Fransofen lange nicht fo bedeutend und ichwierig ericheinen, wie uns. Eine Ausnahme machte bierbei nur eine neugegrundete, fleine, aber attive Gruppe von Sozialiften mit revolutionarer Grundhaltung, die ordre nouveau - die neue Ordnung - die gleich ben Deutschen immer wieder betont, bag bie Beit brange und baß nicht mehr länger gewartet werben fonne. Fragen, wie die der Minderheiten, des Korridors und Oftpreußens, des Anichluffes uim, ichoben die Frangofen immer mit bem Sinweis auf Paneuropa, das alle dieje Fragen raich und einfach lojen murbe, beis lette. Die Saltung unferer frangofiichen Genoffen, die allerdings aus

weientlich anderen Boraussehungen beraus basu fommen, bedte fich mit berjenigen ber burgerlichen Bertreter, wenigftens für unsere Augen - und bas au fagen ift hier fehr michtig, benn bie Frangolen faben umgefehrt swiften ben deutichen Teilnehmern viel weniger Untericiebe, als uns vorhanden au fein ichienen, und unfere frangofischen Genoffen warfen uns das Gleiche por, mas wir auch ihnen glaubten vorwerfen gu muffen, nämlich bas, wir feien au national. Doch icheint uns die Tatiache, daß man den frangofis ichen Genoffen vorwirft, fie waren von Deutschland gefauft, ebenfo für fie burgen, wie ber Bormurf bes Landesverrats (ben einige eifrige Selben vom Bb3. vorsichtshalber gleich ber gangen beutichen Delegation por ber Abreife machten) für uns burgt. Die verichies benen Auffassungen, Die, wie oben ichon gesagt, eben aus ber nun einmal verichiebenen Geifteshaltung ber beiben Bolfer tommen, muffen soweit als möglich in friedlicher Busammenarbeit angeglichen werden. Und darüber herrichte auf dem Kongreß bei beiden Bölfern, beren Berireter aus allen Lagern von ben Sogialiften, bis au ben gerabe noch gemäßigten Rechten stammen, restlose Einmutigleit, baß ber Rrieg als politifches Mittel unbedingt abaulehnen fei. Bum Schluß fei ber Bollftandigfeit wegen noch ermannt. daß die Frangofen auch von ben beutichen burgerlichen Bertretern. ja gerade von biefen, immer wieder darauf hingewiesen wurden. daß das Bertrauen der deutschen Jugend in den Kapitalismus unbeilbar erichüttert ift.

# Wochenprogramm der 5 A ]

Weingarten

Alle Frantfurtfabrer treffn fich am Mittwoch abend 149 Uhr bei Ben. Schell. Abfahrt nach Frantfurt: Freitag 12.57 Uhr.

Göllingen

Donnerstag, 20. Aug. Spiel auf bem Play. Bei ichlechter Bitterung Lieberabend. Bom 21. bis 24. Aug. Beieiligung am Belflager ber Kinber-

### Wochenprogramm der Kinderfreunde

Donnerstag mittag 3 Uhr Besprechung fürs Zeltlager in Söllingen. — Freitag 1/3 Uhr Abmarich nach Söllingen. Alle Sportgeräte und Bücher sind am Donnerstag im heim abzuliefern. Lieberbücher sind jeht da, Stüd 20 Pfg. — Blauer Stoff kann bestellt werden; muß aber gleich begablt werben, Meter 1,10 .M.

Weingarten

Donnerstag, 20. August, abends 7 Uhr im "Röhle" Busammenfunft. Lichtbilder. Anes tommen.

Söllingen. Mittwoch, 19. Aug. Spiel im Turngarfen. Bet ichlechtem Wetter Infammenkunft bei Erika. — Ab Freitag, ben 21. Aug. Beteiligung am Beltlager ber Durlacher und Gröpinger Sallen.